

19.05.2020

## **Entschließungsantrag**

**der Fraktion der CDU  
der Fraktion der SPD  
der Fraktion der FDP und  
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

**zum Staatsvertrag zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen und dem Land Rheinland-Pfalz über die Provinzial Rheinland Holding (Drucksache 17/9301)**

### **I. Ausgangslage**

Die Provinzial NordWest und die Provinzial Rheinland sind starke regionale Versicherer in öffentlicher Trägerschaft und stärken die Versicherungslandschaft in Nordrhein-Westfalen und darüber hinaus.

Als öffentlich-rechtliche Versicherer haben die Provinzial-Versicherungen im Rheinland und in Westfalen/Lippe eine große Bedeutung für die Menschen, die Regionen und auch für die Volkswirtschaft. Sie bilden neben der privaten und der genossenschaftlich orientierten Assekuranz die dritte Säule des Versicherungssystems analog des bewährten Drei-Säulen-Modells im Bankensektor.

Im Rahmen ihres öffentlichen Auftrags trägt die Provinzial Verantwortung für die Präsenz des Versicherungsschutzes in der Fläche und ist so ein elementarer Bestandteile der Daseinsvorsorge. Darüber hinaus bieten die Unternehmen landesweit attraktive Ausbildungs- und Arbeitsplätze.

Beide Provinzial-Konzerne sind gemeinwohlorientiert ausgerichtet. Sie unterstützen unter anderem Feuerwehren, soziale Stiftungen oder Projekte der Brandschutzprävention.

Aufgrund der anhaltenden Niedrigzinsphase, die langfristig auch ein Problem für den Ertrag der Kapitalanlagen von Versicherungsgesellschaften darstellt, findet in Nordrhein-Westfalen aktuell erneut ein intensiver Beratungsprozess zur Neuaufstellung und Fusion der öffentlichen Assekuranz in unserem Land statt.

Neben der Stabilität der beiden Versicherer kommt ebenso den Interessen der Versichertengemeinschaft und denen der Beschäftigten eine wichtige Bedeutung zu.

Nordrhein-Westfalen ist der Versicherungsstandort in der Bundesrepublik. Um eine erfolgreiche Gestaltung des Strukturwandels durch die regional verwurzelten Versicherungen sicherzustellen sowie Wachstum und Beschäftigung vor Ort zu gewährleisten, muss das auch in Zukunft so bleiben. Dazu bekennt sich der Landtag Nordrhein-Westfalen.

Datum des Originals: 19.05.2020/Ausgegeben: 20.05.2020

## II. Beschlussfassung

Der Landtag stellt fest:

Die Provinzial-Versicherungen in öffentlich-rechtlicher Trägerschaft sind ein unverzichtbarer Bestandteil eines auf drei Säulen basierenden Versicherungswesens in Nordrhein-Westfalen.

Der Landtag Nordrhein-Westfalen bekennt sich zur Existenz der Provinzial als öffentlich-rechtlicher Versicherung.

Der nun vorliegende Staatsvertrag ermöglicht eine zügige Fusion der Provinzial NordWest und der Provinzial Rheinland. Er stellt sicher:

- dass der öffentlich rechtliche Auftrag erhalten bleibt.
- dass auch künftig keine Anteile der Provinzial an private Anteilseigner veräußert werden können.

Darüber hinaus appelliert der Landtag an die Eigentümer und Gewährträger, in den Gesprächen mit den Arbeitnehmervertretungen die Voraussetzungen dafür zu schaffen, sowohl die Standorte Düsseldorf, Münster und Detmold zu sichern, als auch betriebsbedingte Kündigungen auszuschließen, wobei die Standorte Düsseldorf und Münster zukünftig qualitativ und quantitativ gleichmäßig zu entwickeln sind..

Bodo Löttgen  
 Matthias Kerkhoff  
 Dr. Marcus Optendrenk  
 Arne Moritz  
 Henning Rehbaum  
 Simone Wendland  
 Dr. Stefan Nacke  
 Frank Boss

und Fraktion

Thomas  
 Kutschaty  
 Sarah Philipp  
 Stefan Zimkeit

und Fraktion

Christof Rasche  
 Henning Höne  
 Ralf Witzel

und Fraktion

Monika Düker  
 Arndt Klocke  
 Verena Schäffer  
 Stefan Engstfeld

und Fraktion